

Abstract

Titel: Benchmark-Vergleich eines Credit Risk Monitoring Tools

Kurzzusammenfassung: Jüngste Ereignisse im Kreditsektor haben gezeigt, wie wichtig eine konstante Überwachung risikobehafteter Kredite ist. Um auch zukünftig deren Früherkennung zu gewährleisten, benötigt der Auftraggeber einen Benchmark-Vergleich seiner Kreditüberwachungsapplikation. Im stetigen Verbesserungsprozess der Software ist auch die Erweiterung des Funktionsumfanges vorgesehen. Um diese Funktionen oder Standards im Bereich der Kreditüberwachung zu erfassen, soll ein Vergleich zwischen dem Tool und den Programmen der Konkurrenz durchgeführt werden. Dieser Benchmark soll aufzeigen, in welchen Bereichen der Auftraggeber ansetzen muss, um seine Software zu verbessern.

Autor(en): Miroljub Zlatkovic
Herausgeber/-in: Prof. Dr. Klaus Friemelt
Publikationsformat: BATH
 MATH
 Semesterarbeit
 Forschungsbericht
 Anderes

Veröffentlichung (Jahr): 2010

Sprache: Deutsch

Zitation: Zlatkovic, M. (2010). *Benchmark-Vergleich eines Credit Risk Monitoring Tools*. FHS St.Gallen - Fachhochschule St.Gallen: Bachelor Thesis.

Schlagwörter (Tags): Banking, Wirtschaftsinformatik, Finanzielle Führung

Ausgangslage: Eine Unternehmung im Finanzleistungssektor die in den Bereichen Private Banking, Asset Management und Investment Banking tätig ist, überwacht ihre Kreditrisiken mithilfe einer Kreditüberwachungsapplikation.

Ziel ist es, die Hauseigene Applikation des Auftraggebers mit der eingesetzten Software der Konkurrenz zu vergleichen um so Schwachstellen und Verbesserungspotenziale zu ermitteln

Vorgehen: Um die Kreditüberwachungsapplikation des Auftraggebers mit Lösungen aus der Finanzbranche vergleichen zu können, wurde ein Interview mit einem internen Experten im Bereich des Credit Risk Monitorings durchgeführt. Die in diesem Gespräch aufgegriffenen Punkte wurden dann für die Erstellung eines Anforderungskatalogs verwendet, um so geeignete Bewertungskriterien für den anstehenden Benchmark-Vergleich abzuleiten. Die Kriterien wurden in folgender Tabelle zusammengefasst:

<i>Bereich</i>	<i>Kriterium</i>
Technisch	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uptime ▪ Performance ▪ Erweiterbarkeit
Funktional	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zugriffssteuerung ▪ Workflow ▪ Verfügbarkeit der Daten ▪ Vertrauenswürdigkeit der Daten ▪ History ▪ Kollaboration ▪ Simulation ▪ Datenverarbeitung ▪ Reporting ▪ Rating der Kreditrisikofällen
Support	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tooltips ▪ Hilfefunktion ▪ Benutzerhandbuch

Tab. 1: Übersicht der Bewertungskriterien
Quelle: eigene Darstellung

Die angestrebten Vergleichswerte zur Bewertung der Applikationen wurden mittels einer Online-Umfrage abgeholt. Dabei wurde versucht durch interne Kontakte an die entsprechenden Applikationsverantwortlichen der Konkurrenz zu gelangen. Folgende Finanzunternehmen konnten dabei für die Umfrage gewonnen werden:

Gruppe	Geschäftsbereich in dem das Tool eingesetzt wird
Grossbank 1	<ul style="list-style-type: none"> Private Banking Investment Banking
Grossbank 2	<ul style="list-style-type: none"> Investment Banking
Grossbank 3	<ul style="list-style-type: none"> Private Banking
Privatbank 1	<ul style="list-style-type: none"> Private Banking
Privatbank 2	<ul style="list-style-type: none"> Private Banking
Auslandsbank 1	<ul style="list-style-type: none"> Retail Banking Commercial Banking

Tab. 2: Befragte Finanzinstitute
Quelle: eigene Darstellung

Erkenntnisse: Die Umfrageergebnisse boten in vielerlei Hinsicht Aufschluss auf die Position der vom Auftraggeber eingesetzten Software im Vergleich zu anderen Kreditüberwachungsapplikationen. Nachfolgende Darstellung zeigt die durchschnittliche Auslastung der Systeme und gibt Aufschluss über deren Performance.

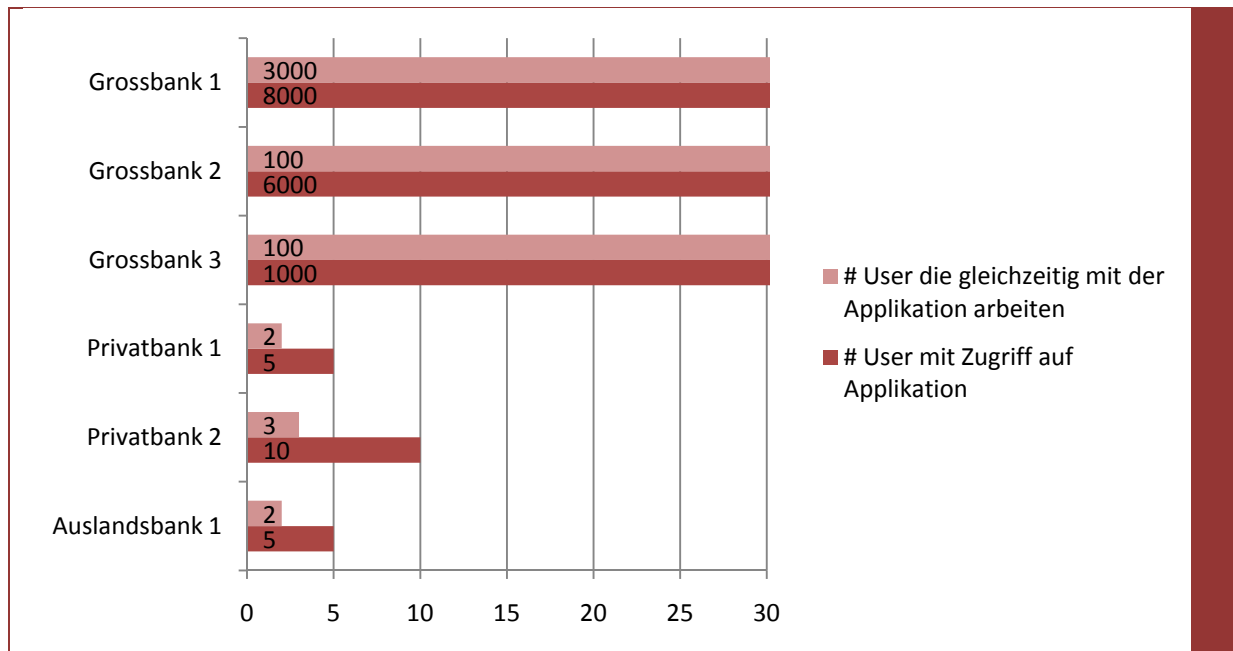


Abb. 1: Auslastung der Applikationen
Quelle: eigene Darstellung aus Online-Umfrage

Die Auswertung hat zudem Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt. So ist es der Software des Auftraggebers nicht möglich, frühere Fallbearbeitungen abzurufen. Weiter fehlt der Applikation die Möglichkeit, bestimmte Szenarien zu simulieren. Vor allem hinsichtlich der jüngsten Kreditkrise wäre eine solche Funktion mehr als nur praktisch. Ausfallrisiken

bestimmter Kredite könnten in einem Modell durchgerechnet werden um so mögliche Verluste vorherzusehen.

Um Auswertungen der Kreditfälle generieren zu können, sind kleinere Umwege nötig. Die Daten können nicht direkt aus der Applikation gezogen werden. Um Reports zu erstellen, muss der Zugriff direkt auf ein Data-Warehouse erfolgen. Hier könnte eine Lösung wie sie eine aktuelle Standardsoftware enthält Abhilfe schaffen. Sie bietet neben Standardreports auch individuell anpassbare Auswertungen, direkt aus der Applikation. Die in der Arbeit identifizierten Unterschiede sind in der unteren Darstellung ersichtlich:

<i>Kategorie</i>	<i>Unterschiede zur Konkurrenz</i>
Generell	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehr Anspruchsgruppen ▪ Mehr überwachte Risiken
Technisch	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hohe Akzeptanz bei Ausfällen ▪ Konkurrenz strebt strafferes Workflow-Management an
Funktional	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zugriffssteuerung auf Rollenebene nicht möglich ▪ Keine History-Funktion (frühere Fallbearbeitungen nicht ersichtlich) ▪ Entscheide nur über Kommentare nachvollziehbar ▪ Keine Simulationen möglich (weder Szenarien noch manuelle Eingabe von Parameter) ▪ Konkurrenz kann Daten in Echtzeit verarbeiten (Normales Arbeiten während der Verarbeitung möglich) ▪ Keine automatische Generierung/Zustellung von Reports innerhalb der Applikation möglich
Support	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Tooltips ▪ Keine Hilfefunktion

Tab. 3: Unterschiede zur Konkurrenz
Quelle: eigene Darstellung

Der Benchmark-Vergleich hat gezeigt, dass sich die Applikation des Auftraggebers nicht vor der Konkurrenz verstecken muss. Vor allem im technischen Bereich ist er den anderen Systemen voraus. Dennoch konnten während der Bewertung einige Schwachstellen bzw. Verbesserungspotenzial identifiziert werden. Es liegt nun am Auftraggeber, sich diesen Vorschlägen und Empfehlungen anzunehmen und etwaige Funktionserweiterungen in Betracht zu ziehen. Dabei ist sorgfältig zu prüfen, ob die Implementierung der hier aufgeführten Punkte auch für die Zielgruppen der Kreditüberwachungsapplikation einen Benefit hervorbringen kann.